

**Protokoll der Mitgliederversammlung Landesverband Museumspädagogik NRW e.V.
Am 22.04.2024 im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster**

Sitzungsbeginn 15.45 Uhr

Sitzungsende 17.00 Uhr

Vorsitz: Sophie Reinlaßöder

Teilnehmende: 27 Anwesende - 26 stimmberechtigte Mitglieder des Landesverbands NRW e.V.

Protokoll: Nina Kliemke

TOP 1 Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorschlag zur Tagesordnung wurde fristgerecht versendet. Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 2 Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023 in Ratingen

Das Protokoll wurde auf der Webseite des Landesverbands veröffentlicht. Der Link zum Protokoll wurde mit der Einladung an die Mitglieder versendet. Weiter lag das Protokoll zu Beginn der Mitgliederversammlung aus.

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung 13. November 2023 in Ratingen wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht des Vorstands und Aussprache

Termine 2023/2024 des Landesverbands:

Am 04. Dezember 2023 lud der Landesverband zum Adventstreffen in das neueröffnete Geomuseum der Universität Münster ein. Die neue Ausstellung, sowie das Vermittlungskonzept wurden von Kerstin Brünenberg und ihrem Team vorgestellt.

Am 19. Februar 2024 traf sich der Landesverband zum ersten Termin 2024 im LVR-LandesMuseum Bonn. Von Dr. Anne Segbers und Anna Fuhrmann erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die barrierefreien Vermittlungsstationen in der neuen Dauerausstellung.

Der Landesverband NRW wird zukünftig für die Veranstaltungen auch kostenfrei Kinderbetreuungen während der Veranstaltungen anbieten.

Weiter engagierte sich der Landesverband in der Netzwerkarbeit. So tauscht sich der Landesverband mit dem Museumsverband NRW und Kubia zu zukünftigen Veranstaltungen aus.

TOP 4 Kassenbericht 2023 und Bericht der Kassenprüferinnen

Kassenstand 31.12.2022 - 15.400,10 €

Einnahmen 2023 + 7.045,00 €

Davon durch:		
Mitgliedsbeiträge	5.859,00	€
Veranstaltungen	1.186,00	€
Ausgaben 2023	- 5.632,11	€
Davon für:		
Veranstaltungen	4.039,35	€
Erstattung Veranstaltungsbeiträge	166,00	€
Schutzbrief/Vers. Dt. Ehrenamt	449,00	€
Fahrtkosten/Auslagen Vorstand	794,40	€
Kontoentgelt	183,36	€
Differenz Einnahmen – Ausgaben 2023		
7.045,00 € - 5.632,11 € =	+1.412,89	€
Kassenstand zum 31.12.2022	+ 15.400,10	€
Kassenstand zum 31.12.2023	+ 16.812,99	€

Beate te Kloot und Astrid Wolters haben die Kasse am 16. März 2024 in Holzwickede gepüft. Sie attestieren eine sehr gute Kassenführung. Alle Fragen konnten durch Rabea Badeda beantwortet werden.

TOP 5 Entlastung der Kassenführung und des Vorstands

Bea Commandeur beantragt die Entlastung des Vorstands und der Kassenführung (Rabea Badeda).

Einstimmung angenommen.

Bea Commandeur beantragt die Entlastung der Kassenprüferinnen Beate te Kloot und Astrid Wolters. Einstimmig angenommen.

TOP 6 Änderung der Gebührenordnung, siehe Beschlussvorlage

Information zu TOP 6 und Beschlussvorlage:

In der Erweiterten Vorstandssitzung des Bundesverbandes für Museumspädagogik am 27. Januar 2024 wurde beschlossen, die Umlage, die die einzelnen Landes- und Regionalverbände von den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge an den Bundesverband für die zentral erbrachten Leistungen leisten, um 10 € zu erhöhen. Hierfür bedarf es einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, über welche in allen Landesverbänden im Rahmen einer Mitgliederversammlung abgestimmt werden muss.

Die Beschlussvorlage sieht die folgende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025 vor:

- ordentliche/ persönliche Mitgliedschaft:

- 75 € (statt bisher 60€)
- ermäßigt für Volontär*innen und Studierende nach Nachweis, neu: auch für Rentner*innen:
55 € (statt bisher 40€)
- korporative/ institutionelle Mitgliedschaft:
140 € (statt bisher 120 €)

Rückfragen der anwesenden Mitglieder zu der Gebührenordnung:

- Wie groß ist der Anteil, der bei der neuen Gebührenordnung bei dem Bundesverband verbleibt?
Es verbleiben pro ordentliches Mitglied und Ermäßigung 53 € beim Bundesverband. Dies wird bei allen Landesverbänden so sein, um eine gemeinsame Gebührenordnung zu haben.
An dieser Stelle ist zu erkennen, dass bei ermäßigten Mitgliedschaften nur zwei Euro an den Landesverband gehen. Der Landesverband fördert an dieser Stelle die Volontäre im Landesverband.
- Freie Mitarbeitende sind in der Gebührenordnung nicht als vergünstigt erfasst? Was ist der Grund hierfür? Selbstständige müssen nicht weniger Einnahmen haben als angestellte Vollzeitkräfte. Außerdem müsste bei Änderungen in ein Angestelltenverhältnis zeitnah eine Änderung vorgenommen werden, bzw. der Status immer wieder überprüft werden. Dieser Aufwand ist für ein Ehrenamt nicht zu rechtfertigen.
- Wieso ist der Anstieg bei den Volontär:innen ist zu hoch? Dies ist eine Angleichung an die Beiträge, die an den Bundesverband gehen.
- Bei den Rücklagen, die der Landesverband hat, könnte auch eine schrittweise Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ermöglicht werden.
Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ist nicht über mehrere Jahre möglich, da die Beträge innerhalb des Bundesverbandes gleich sein sollen. Sonst ist bei einem Wechsel des Landes- oder Regionalverbands der Aufwand für die zentrale Mitgliederverwaltung zu hoch.
- Der Landesverband NRW plant die Rücklagen, bzw. Einnahmen durch den erhöhten Mitgliedsbeitrag für die Veranstaltungen und Fortbildungen zu verwenden, damit es auch zu einer finanziellen Entlastung für alle Mitglieder kommt. So sollen Veranstaltungen für Mitglieder möglichst kostenfrei oder mit sehr geringen Kosten sein.

Schließt sich die Mitgliederversammlung der neuen Gebührenordnung des Bundesverbandes ab 1. Januar 2025 an.

Dafür 24 Stimmen

Dagegen 0 Stimmen

Enthaltung 4 Stimmen

Beschlussvorlage ist angenommen.

TOP 7 Programm des LVMP e.V. 2024

11. Juni 2024 Curriculum – Seh` ich so aus, als ob mich das interessiert?
Industriemuseum Zeche Zoller

Die Fortbildung ist für Mitglieder des BVMP kostenfrei.

28. Juni 2024 Treffen der AG Freie Mitarbeit

November 2024 Fortbildung AG Freie Mitarbeit

02.12.2024 Adventstreffen im Industriemuseum Menden // Gut Rödinghausen

Weitere Termine folgen im Kölnisches Stadtmuseum und rock´n´pop Museum in Gronau

Weitere Vorschläge aus der Mitgliederversammlung:

- Anja Hoffmann lädt ein die neue Ausstellung „Respekt“ in der DASA in Dortmund zu besuchen.
- Astrid Wolters schlägt vor die Themen und Fragestellungen aktuelle Tagung des Landesverbands gegen Rechtsextremismus in weiteren Veranstaltungen zu vertiefen.

TOP 8 Nachrichten des BVMP e.V. und aus den Ländern

Die Ausgaben der Mitgliederzeitschrift Standbein/Spielbein wird es auch in Zukunft in gebundener Papierform geben. Der Vorstand bittet die anwesenden Mitglieder nach einem Meinungsbild zu einer favorisierten Form (digital oder Papier).

Für eine Zusendung in digitaler Form sind 17 Anwesende.

Die Papierausgabe wird von 7 Anwesenden favorisiert.

Es wurden neue Positionspapiere veröffentlicht:

- Inklusiv und diversitätsorientiert im Museum
[Link zum Positionspapier](#)
- Bildung und Vermittlung im Museum alterssensibel gestalten
[Link zum Positionspapier](#)
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Museen als Motor für eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.
[Link zum Positionspapier](#)

TOP 9 Verschiedenes

Der Vorstand bittet um Vorschläge zu Veranstaltungen oder Themen die für die Mitglieder relevant sind und bei der Programmgestaltung zu berücksichtigen sind.

- Wie sollen Museen und Kultureinrichtungen mit undemokratischen Vertretern in Gremien umgehen? Wie kann man den Weisungen von Rats- oder Gremienvertretern begegnen?
- Museen als Orte der Demokratiebildung (Fortbildung im Anschluss an die Jahrestagung 2024)
- Format der Galerierundgänge nutzen, um gemeinsam über die Ausstellungen zu sprechen.

- Einrichtung von Regionalbeauftragten, um die Wege in NRW für die Mitglieder kürzer zu halten.
- Veranstaltungen in digitalen Formaten anbieten, damit Mitglieder die mehr am Rand von NRW wohnen auch die Möglichkeit haben sich auszutauschen.
- Das letzte Treffen im Kalenderjahr ist das Adventstreffen, das in der Vergangenheit am 1. Montag im Dezember stattgefunden hat. Dieser Termin wurde gewählt, um sich nicht mit dem Westfälischen Heimatbund zu überschneiden. In der Vergangenheit sind aber kaum Mitglieder zu dem Termin gekommen. Daher wird dafür plädiert in den kommenden Jahren einen anderen Termin zu wählen oder das Format anzupassen.
- Der Landesverband überlegt schon länger Exkursionen anzubieten. Dies wäre auch mit den aktuellen Rücklagen möglich.
Vorschlag eine Tagesfahrt oder ein Wochenende in die Niederlande/Belgien. Konkreter Vorschlag wäre nach Antwerpen zu fahren.



Sophie Reinlaßöder
Vorsitz



Nina Kliemke
Protokoll